

* Kasseler Druckerei und Färberei-Akt.-Ges.

Sitz in Kassel-Bettenhausen.

Vorstand: Dir. Fritz Albrecht.

Aufsichtsrat: Geh.-Rat Hermann B. Fellingner, Dr. Clemens Plaßmann, Karl Gerstenberg, Berlin.

Gegründet: 13./4. 1933; eingetr. 8./6. 1933.

Gründer Rudolph Karstadt Akt.-Ges., Berlin; Friedrich Melis, Dr. Heinrich von Brauchitsch, Dr. George Suren, Jean Kraus, Berlin.

Zweck: Betrieb einer Druckerei u. Färberei.

Kapital: 2 400 000 RM in 2400 Akt. zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Max Bahr, Aktiengesellschaft, Jutespinnerei und Weberei, Plan- und Sackfabrik.

Sitz in Landsberg (Warthe), Max-Bahr-Straße 71.

Vorstand: Paul Bahr, Frä. Margarete Bahr; Stellv.: Georg Frhr. v. Hertling.

Aufsichtsrat: Vors.: Dr. Wilhelm Schulze-Bahr, Guben; Stellv.: Dr. Kurt Wachsmann, Berlin; Carl Bahr, Landsberg (Warthe); Paul Bahr sen., Landsberg (Warthe); Walter Nadolny, Berlin; Alexander Niess, Meissen; Robert H. Oppenheim, Berlin; Dr. August Weber, Rechtsanwalt Raaz, Berlin.

Gegründet: 21./11. 1922; eingetragen 4./12. 1922.

Zweck: Fortführung der von der offenen Handelsges. in Firma Max Bahr, Jutespinnerei und Weberei, Plan- und Sackfabrik, Landsberg (Warthe), mit Zweigniederlassung in Magdeburg, betriebenen Unternehmen.

Kapital: 2 000 000 RM in 2000 Akt. zu 1000 RM. Urspr. 18 Mill. M in 16 000 St.-Akt. u. 2000 Vorz.-Akt. zu 1000 M, übernommen von den Gründern zu 100 %. Lt. G.-V. v. 28./11. 1924 Umstell. auf 3 Mill. RM (6:1) in 2700 St.- und 300 Vorz.-Akt. zu 1000 RM. Lt. G.-V. v. 4./7. 1932 Herabsetz. des A.-K. in erleichterter Form auf 2 000 000 RM durch Einzieh. von nom. 1 000 000 RM eig. Akt., gleichzeitig Umwandl. der bisher. Vorz.-Akt. in St.-Akt.

Großaktionäre: Das A.-K. ist in Familienbesitz. **Geschäftsjahr:** Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Fabrikgrundstücke in Landsberg u. Magdeburg 192 506, andere

Grundstücke (unbebaut) 72 065, Wohngebäude 1 003 800, Fabrikgebäude in Landsberg u. Magdeburg 1 251 800, Maschinen u. maschinelle Anlagen 821 002, Werkzeuge, Betriebs- u. Geschäftsinventar 43 706, Beteilig. 235 821, Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 901 833, halbfertige Erzeugnisse 196 070, fertige Erzeugnisse, Waren 791 585, Wertpapiere 398 153, Hypotheken 398 036, Anzahlungen 23 506, Forder. auf Grund von Warenliefer. u. Leistungen 1 390 263, Wechsel 107 755, Schecks 103 553, Kasse, Reichsbank, Postscheck 23 663, and. Bankguth. 495 563, Verlust 31 792. — **Passiva:** A.-K. 2 000 000, ges. R.-F. 350 000, andere R.-F. 579 143, Rückstell. 82 874, Hyp. 716 000, langfrist. Darlehen 3 693 281, Verbindlichk. auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 331 243, Akzepte 49 553, Verbindlichkeiten gegenüber Banken 680 377. Sa. 8 482 473 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Gehälter und Löhne 1 830 694, soziale Abgaben 151 846, Abschreibungen auf Anlagen 182 788, Zinsen 155 178, Besitzsteuern 42 795, andere Steuern 135 158, Unkosten 311 692. — **Kredit:** Gewinnvortrag aus 1931 127 905, Bruttoertrag 2 490 949, ao. Erträge 159 507, Verlust (159 696 abzügl. Gewinnvortrag 127 905) 31 791. Sa. 2 810 152 RM.

Dividenden 1927—1932: 8, 6, 6, 0, 0, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Gebr. Friese Aktiengesellschaft.

Sitz in Kirschau, Bez. Dresden.

Vorstand: Adolf Friese, Kirschau; Max Weber, Dresden.

Aufsichtsrat: Vors.: Bank-Dir. Dr. jur. Victor v. Klemperer, Dresden; Stellv.: Fabrikant Alfred Wolf, Stuttgart; Rechtsanw. Dr. Silvain Brunschwig, Zürich; Bank-Dir. Dr. jur. Georg Kanz, Dresden; Rechtsanw. Dr. Edgar Oppenheimer, Stuttgart.

Gegründet: 1845 als offene Handelsges. Gebr. Friese, dann 1890 mit der Mechanischen Weberei Aug. Friese vereinigt. Am 13./9. 1921 durch Ankauf in den Besitz der Mechanischen Weberei A.-G., Sohland, übergegangen, die ihren Namen in Gebrüder Friese Akt.-Ges. änderte u. ihren Sitz nach Kirschau verlegte.

Zweck: An- u. Verkauf von Textilrohprodukten u. Halbfabrikaten; Herstellung von Textilerzeugnissen jeder Art u. Handel mit solchen; Erwerb u. Beteiligung an Unternehm. des In- und Auslandes, die den gleichen oder ähnl. Zweck verfolgen; Erwerb und Beleihung von Aktien, Anteilen oder Schuldverschreib. gleicher oder ähnl. Unternehm.

Besitztum: Die Ges. besitzt 3 Fabriken in Kirschau, eine in Callenberg, eine in Sohland/Spree und eine in Aachen.

Kapital: 1 800 000 RM in 1800 Akt. zu 1000 RM. Vorkriegskapital: 300 000 M.

Urspr. 550 000 M, herabgesetzt 1903 und 1906 auf 175 000 M und wieder erhöht 1906 auf 300 000 M; dann erhöht 1922 auf 5 000 000 M in 5000 Akt. zu 1000 M. Lt. G.-V. v. 25./11. 1924 Umstell. von 5 000 000 M auf 1 800 000 RM (25:9) in 1800 Akt. zu 1000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** 1933 am 15./6. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst.

113 014, Gebäude 387 806, Maschinen und maschinelle Anlagen 1 380 354, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsinventar 32 604, Beteiligungen 51 574, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 858 603, halbfertige Erzeugnisse 363 529, fertige Erzeugnisse 459 178, Wertpapiere 72 268, Besitzhypotheken 77 492, geleistete Anzahlungen 15 163, Warenforderungen usw. 1 204 920, Forderungen an abhängige Ges. 123 488, Wechsel 726, Schecks 1773, Kassenbestand, Notenbanken u. Postscheckguthaben 31 900, andere Guthaben 92 278, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 24 138, Verlust 789 574, (Avale 557 000). — **Passiva:** Grundkapital 1 800 000, Rückstell. für Beteiligung Oederan, 90 000, do. für Beteiligung Aachen 55 000, do. Warenaufbestände 30 000, Verbindlichkeiten: Anleihen der Ges. 1650, Schuldhypotheken 22 426, Anzahl. von Kunden 9679, Waren- usw. Schulden 2 009 687, Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener und aus der Ausstellung eigener Wechsel 330 364, Verbindlichkeiten gegenüber Banken 1 622 981, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 108 596, (Avale 557 000). Sa. 6 080 384 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 822 712, Löhne, Gehälter und Pensionen 1 685 207, soz. Abgaben 134 674, Abschreib. a. Anlagen 162 971, sonst. Abschreibungen 98 907, Zinsen 201 194, Besitzsteuern 27 858, Handlungskosten 379 194, Fabrikationsunkosten und Betriebsunkosten 704 781, sonstige Aufw. 139 521. — **Kredit:** Rohgewinn aus Waren 3 539 327, Mieten und Pachten 18 516, Währungsgewinne 9604, Verlust (Vortrag aus 1931 822 712, abz. Gewinn im Jahre 1932 33 183) 789 574. Sa. 4 357 022 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Dresdner Bank.